STADT WETZLAR

BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in	Datum	Drucksachen-Nr.: - AZ:
Büro des Baudezernats	01.04.2009	1298/09 - I/466

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	TOP	Abst. Ergebnis
Magistrat	20.04.2009	5.1	
Bauausschuss	07.05.2009	2	
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	11.05.2009	3	
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2009	8	54.0.0

Betreff:

Maßnahmenplan Sanierung Ruine Kalsmunt

Anlage/n:

Maßnahmenplan mit Prioritätensetzung

Beschluss:

Dem Maßnahmenplan bzw. der Prioritätensetzung wird zugestimmt.

Wetzlar, den 14.04.2009 gez. Beck

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat den Magistrat am 04.07.2007 beauftragt, durch geeignete Maßnahmen kurzfristig den Verfall der Burgruine Kalsmunt zu stoppen und einen Plan der durchzuführenden Maßnahmen mit Kosten zu erstellen.

Erste Maßnahmen wurden bereits im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel 2007 (z.B. Rückschnitt von Grünbewuchs) angestoßen und es wurde eine umfangreiche Bestandsvermessung durchgeführt. Dazu gehört auch eine Standsicherheitsprüfung durch ein Statik- Büro bis ins Jahr 2008 hinein. Da es sich um ein Denkmal handelt, musste auch zunächst die zuständige Fachbehörde eingeschaltet werden, um eine Beurteilung aller baulichen Maßnahmen vorzunehmen.

Mit **Zwischenmitteilung** vom **03.12.2007** wurden der Stadtverordnetenversammlung die bisher eingeleiteten Maßnahmen mitgeteilt, gleichzeitig darauf verwiesen, dass nach Rücksprache mit dem Landesdenkmalpfleger geplant sei, die Einzelheiten der Behandlung und die darauf abgestimmten Maßnahmen durch ein qualifiziertes Fachbüros ermitteln zu lassen. Parallel dazu wurden unter Beteiligung der zuständigen Ämter erste Ansätze zur touristischen Nutzung entwickelt.

Nachdem dies geschehen war, wurden in einer Beantwortung des Prüfantrages vom **14.04.2008** folgende Maßnahmen bzw. Vorschläge vorgebracht:

Basierend auf einem Maßnahmenplan der Ehrentellerträger der Stadt Wetzlar aus dem Jahre 2006 wurden folgenden Schritte

- Sichtbarmachung des Turmes durch Freischneiden
- Sicherung des Turmschafts (in steinkonservatorischer und statischer Hinsicht)
- Sanierung des Turms und der Treppe
- Sanierung bzw. Neugestaltung des Umfelds

von der Verwaltung in enger Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege vorgeschlagen.

Grundsätzliche Überlegungen:

Das Ziel, die Burgruine Kalsmunt vor dem Verfall zu retten bzw. später auch teilweise zu restaurieren, stellt eine große bauliche Herausforderung dar. Sie soll für kulturelle, geschichtliche und touristische Zwecke attraktiv werden.

Insofern musste eine Abwägung zwischen dem unbedingt Notwendigen (um den Verfall aufzuhalten), dem finanziell und baulich Machbaren sowie dem Wünschenswerten vorgenommen werden.

Aufbau der beigefügten Maßnahmenliste:

Die aufgeführten Maßnahmen in der Liste sind orientiert an dem Vorschlag, den seinerzeit die Ehrentellerträger der Stadt Wetzlar vorgebracht hatten. Dieser wurde durch die Verwaltung sowie von einzelnen Stadtverordneten ergänzt und konkretisiert.

Die Maßnahmen wurden dabei unterteilt in die **Bearbeitungsphasen**:

A = Sicherung der Ruine
B = Restaurierung Turm und Mauerwerk
C = Neugestaltung der Außenanlagen und der baulichen Anlagen soweit möglich
D = Renovierung des Aufgangweges bzw. Abschnittsrekonstruktion
E = Touristische Nutzung der Anlage

Die Maßnahmen sind in die Prioritätsstufen I – III aufgeteilt. Von I = kurzfristig bis III = längerfristig. Die dazu gehörigen Haushaltsjahre sind ebenfalls angegeben.

Es ergeben sich nach Vorschlag der Verwaltung folgende Prioritäten:

Priorität I (Umsetzung 2009 - 2010):

Sicherung der Ruine	100.000 €
Reinigung des Turms und der Turmanlagen (lfd. Kosten –68-)	
Innenaufstieg restaurieren	50.000 €
Neugestaltung der Besucherplattform	20.000 €
Außenanlagenplanung	20.000 €
Aufstellen eines historischen Lageplans	2.000 €
	192.000 €

Die Maßnahmen der **Prioritätsstufe II** (ab 2010 - 2011) entnehmen Sie bitte der beigefügten Tabelle.

Die Maßnahmen der **Prioritätsstufe III** nach 2011 sind erst nach einer Bestandsaufnahme endgültig festzulegen.

Die im Haushalt angemeldeten Mittel, die den Kostenansatz übersteigen, werden für die Maßnahme der Priorität II eingesetzt.

Haushaltsmittel:

Für den zunächst benötigten Eigenanteil an den Maßnahmen in 2009 hat das Planungs- und Hochbauamt **350.000 €** (50.000 € kassenwirksam, 300.000 VE) beantragt. Für die Folgejahre sind teilweise die benötigten Haushaltsmittel bekannt.

Bei einer Reihe von angedachten Maßnahmen (Prioritätsstufe II und III) müssen im Rahmen der Detailplanungen noch Kostenermittlungen vorgenommen werden.

Fördermittel:

Als Resultat eines Förderantrags, den der Magistrat im Sommer 2008 gestellt hatte, wurden 150.000 € aus Mitteln des Denkmalschutz-Sonderprogramms des Bundes des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien - BKM - für national wertvolle Kulturdenkmäler (Bundesmittel) zugesagt. Im Rahmen dieses Programms sind auch weitere 50.000 € von Landesamt für Denkmalpflege (Landesmittel) bereit gestellt worden, so dass insgesamt 200.000 € Fremdmittel zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Zustimmung zu dem vorgenannten Maßnahmenplan bzw. der Prioritätensetzung.

	Lfd. Nr.	Stufe	Maßnahme	Details	sinnvoll aus Sicht Fachämter, weil	Priorität I = kurzfristig (2009) II = mittelfristig (2010 / 2011) III = langfristig(ab 2011)	voraussichtliche Kosten	Zeitliche Machbarkeit d.h. bis wann (HH Jahr)	Bemerkung
bauliche Sanierungsphase	1	A	Sicherung der Ruine	Gesamtsicherung (Mauerwerk gegen Abbruch sichern, Statische Unterstützung etc.)	denkmalfachlich und statisch zwingend erforderlich	I	100.000,00 €	2009	Planung 2009 Ausführung 2010
	2		Sichtbarmachung des Turms		städtebaulich wünschenswert	II		2010	
	3		Gründung eines Fördervereins		hilfreich für den zukünftigen Erhalt	II		2010	
	4		Planung von historischen Führungen		Einbeziehung in sinnvolle Nutzung	II		2010	
	5	B	Reinigung des Turmes und der Burganlagen		Sinnvoll, weil es dem Erhalt / der Konservierung dient			2009 ff	wird regelmäßig ruch 68 durchgeführt
	6		Restaurierung des vorhandenen Mauerwerks		denkmalfachlich zwingend erforderlich	II	100.000,00 €	2010	
	7		Restaurierung der Turm - Mauer	Erhalt der Bausubstanz	denkmalfachlich zwingend erforderlich	II			
	8		Innenaufstieg restaurieren (Treppe)	Abbruch der Treppe, weil nicht sanierungswürdig		I	50.000,00 €	2009 -2010	Planung 2009 Ausführung 2010
				Einbau einer neuen Treppe		I			
	9		Neugestaltung der Besucherplattform und Einbau Witterungsschutz	Erhalt der Bausubstanz	denkmalfachlich erforderlich	I	20.000,00 €	2009 -2010	

	Lfd. Nr.	Stufe	Maßnahme	Details	sinnvoll aus Sicht Fachämter, weil	Priorität I = kurzfristig (2009) II = mittelfristig (2010 / 2011) III = langfristig(ab 2011)	voraussichtliche Kosten	Zeitliche Machbarkeit d.h. bis wann (HH Jahr)	Bemerkung
bauliche Sanierungsphase	10	C	Außenanlagenplanung		gestalterisch sinnvoll	I	20.000,00 €	2009	
	11		Besucher-Spazierwege anlegen			II		2009 ff	nach Fertigstellung der Baumaßnahmen
	12		Besucher-Bänke installieren			II		2009 ff	
	13		Aufstellen eines historischen Lageplans		als Info - bewußtseinsstärkend	I	2.000,00 €	2009	Materialaufwand
	14		D 3 Animation des Turms bzw. der Burg		Touristische Werbung	III		nach 2011	später ggf. Auftrag an Büro erforderlich
			Neu:						
	16		*Restaurierung Außenseite Turm*			III	160.000,00 €	2011	
	17		*Sanierung und Aufbau freistehender Mauern*			III	150.000,00 €	2011	
	18		*Freilegung und Sanierung des Gewölbes*			III	30.000,00 €	2011	
	19	D	Renovierung des Aufgangweges		für touristische Nutzung sinnvoll	III	müssten noch ermittelt werden	ab 2010	abhängig von den Vorschlägen der Außenplanung
	20		Einbau eines Geländers am Aufgangweg		für touristische Nutzung sinnvoll	III		ab 2010	
	21		Abschnittsrekonstruktion	Sichtbarmachung der Wallanlagen	denkmalfachlich erstrebenswert	III	müssten noch ermittelt werden	ab 2011	Vorschläge innerhalb der Planung Außenanalagen
				Sanierung bzw. Bereinigung des Waldbestandes im Bereich des Kahlberges	denkmalfachlich erstrebenswert	III			

	Lfd. Nr.	Stufe	Maßnahme	Details	sinnvoll aus Sicht Fachämter, weil	Priorität I = kurzfristig (2009) II = mittelfristig (2010 / 2011) III = langfristig(ab 2011)	voraussichtliche Kosten	Zeitliche Machbarkeit d.h. bis wann (HH Jahr)	Bemerkung
kulturelle Phase									
	1	E	Historische und touristische Nutzung		sichert den Erhalt	II		ab 2010	
			z.B. Führung durch Tourist-Info						
	2		Ansichtkarten erstellen etc.		Finanzierungsmöglichkeit	II		ab 2009	
	3		Anstrahlen bei Nacht		Touristische Werbung	II	lfd. Kosten		Innerhalb des Lichtkonzeptes der Stadt Wetzlar
	4		Aufwertung durch regelmäßige Veranstaltungen		sichert den Erhalt	III		ab 2011	abhängig von den Baumaßnahmen

Gesamtaufwand			192.000,00 €	ab 2009
		min	100.000,00 €	ab 2010
		min	340.000,00 €	Folgejahre

Summe Kostenaufwand Gesamt	(Kostenschätzung Stand 01-2009)	min	632.000,00 €

Fördermittel	Bundesmittel	150.000,00 €
	Landesmittel	50.000,00 €